

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: 8 (1857)

Heft: 11

Rubrik: Chronik des Monats Oktober

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

		Meter.	Par. F.
Brigels (Breil)	Dorf im Bodderrheinthal	1278	3934
Zinzen	Df. in Oberhalbstein, Kirche	1289	3968
Scheid	Df. im Doinleschg, d. Kirche	1307	4023
Salur	Dörfchen in Oberhalbstein	1308	4026
Parix	Dorf im Bodderrheinthal	1312	4040
Cannei	Haus im Thale N. ob See-		
	wis im Prättigau	1315	4048
Lenz	Dorf N. v. Tiefenkasten über		
	der Albula	1320	4063
Subers	Dorf am l. Ufer des Hinter-		
	rheins	1324	4076
Alvener	Dorf im Albulathal, zwischen		
	Schmitten u. Brienz, Kirche	1324	4076
Schmitten	Df., O. v. vor., Kirche	1325	4079
Salgina	Weiler ob Schuders im Prät-		
	tigau	1337	4116
Medels	Dorf im gln. Thale, am		
	Mittelrhein, d. Kirche St.		
	Martin	1348	4150
Ueberauf	Hütten neb. d. Höhe d. Foppa-		
	od. Kunkelspaffes aus dem		
	Taminathal u. Tamins im		
	Bodderrheinthal	1351	4159
Tschierschen	Dorf im Schanfigg, Kirche	1351	4159
Eggen	Kirche der Gmd. Furna im		
	Prättigau	1353	4165
Städli	Dörfchen zw. Thurwalden u.		
	Parpan	1358	4180

(Fortsetzung folgt.)

Chronik des Monats Oktober.

Politisches. Bei den verfassungsgemäß wieder vorgenommenen Nationalrathswahlen erhielt in allen vier Wahlkreisen unseres Kantons keiner der Vorgeslagenen ein absolutes Mehr. Die meisten Stimmen vereinigten auf sich: im 32. Wahlkreis: Reg.-Rath Sprecher, im

33. Wahlkreis: Reg.-Rath Peterli, im 34. Wahlkreis: Nat.-Rath Michel und im 35. Wahlkreis: Reg.-Rath Casp. Linder. Es mußte daher ein neuer Wahlgang angeordnet werden.

Armenwesen. Der Hülfsverein für arme Knaben, die ein Handwerk lernen wollen, veranstaltete eine Collecte im Oberengadin und erhielt im Ganzen Fr. 297. 10. An diese Summe trug bei: Samaden Fr. 176. 50. Zug Fr. 42. — Sils Fr. 20. 50. Celerina Fr. 19. Bevers Fr. 14. Pontresina Fr. 10. 10. Scansä Fr. 10 und Ponte Fr. 5.

Straßenwesen und Verkehr. Der Kleine Rath hat das letzte Stück der Oberländerstraße bis Dissentis collaudirt. Dasselbe zeichnete sich nebst der eben so schönen als praktischen Anlage namentlich durch die 160' hohe Brücke über das Ruffaintobel aus, eine Baute, die in der Schweiz sehr wenig ihres gleichen findet.

Der Gütertransport durch Graubünden hat sich seit der Erleichterung die ihm durch das eidg. Zollwesen zu Theil wurde, in Zeit von etwa 10 Jahren von 100000 nicht auf 500000, wie unsere Zeitungen meldeten, sondern auf 250000 Zentner erhöht.

Die eidg. Postdirektion hat für die Winterzeit die Fahrtaxe nach dem Engadin oder zurück bedeutend herabgesetzt; ebenso muß nun für Pakete, welche nicht eigentlich über die großen Bergpässe gehen, nicht mehr wie bisher, die Bergtaxe bezahlt werden.

Die telegraphischen Depeschen aus Indien nehmen ihren Weg hauptsächlich über Chur, so daß auf dem hiesigen Bureau auch bei Nacht gearbeitet werden muß.

Auf dem bündnerischen Gebiete der Südoftbahn hat man schon in diesem Monat mit Legung der Schienen begonnen.

Landwirthschaft und Viehzucht. An der großen Gesamtausstellung in Bern hat sich auch unser Kanton in der Abtheilung „Landwirthschaft und Viehzucht“ eine Anerkennung erworben. Der landwirthschaftliche Verein in Chur erhielt für seine Sendung an Feldfrüchten, Obst und Trauben die goldene Medaille. Auch an unsern Weinen hat man in Bern Geschmack gefunden.

Vom braunen Vieh (Schwyzerrace, zu welcher unser Bündnervieh gerechnet wurde) sind nur 17 Stiere mit zusammen Fr. 4175 prämir. Davon bezog Bündnen nichts. Kühe und Kinder wurden 48 Stück mit Fr. 8850 prämir, daran betheilligt sich Bündnen mit Fr. 720 für 5 Stück. Sieben Stück Kleinvieh erhielt Fr. 1000, davon Bündnen für 1 Stück Fr. 160.

Die Stadt Chur hat durch Beschluß der Bürgerversammlung den Verkauf der Nutzung auf den Churer Wiesen obligatorisch gemacht: dadurch erst sind die Eigenthümer derselben völlige Herren ihres Besitzthums.

Die Weinlese begann in der Herrschaft den 20. und in Chur

den 23. October. Sie fiel namentlich in Chur sehr reichlich aus. in einzelnen Weingärten war der Ertrag der dreifache vom letzten Jahr. Der Durchschnitt kann per 250 Klafter zu 5—600 Maas angenommen werden. Der Ertrag variiert von 300—900 Maas per Mal.

Industrie. An der schweizerischen Gesamtausstellung in Bern erhielten folgende Bündner oder in Bünden niedergelassene Gewerbsleute Auszeichnungen:

Gruppe I. Gebrüder Casoletti in Chur, für Steinarbeiten v. Loggenburg in Tizers, Ehrenmeldung.

Gruppe II. Bassali Fr. in Chur für gutes Fensterglas: Ehrenmeldung.

Ragazzi Gebr. in Buschlav für gute Schnupftabacke: Ehrenmeldung.

v. P'Orsa in Chur für Kirschwasser, bester Qualität: Ehrenmeldung.

Gruppe III. J. Dändliker, Mechanikers Wittwe in Chur, die bronzene Medaille für die gute und hübsche Arbeit an der ganz neu angeordneten Apothekerpresse.

Gruppe VII. J. Niederer Schreiner in Chur, die bronz. Medaille für ausgezeichnete mit Präcision und gut gewählten Holzfarbeneffecten durchgeführte Arbeit an einem Secretair von geschmackvoller läuferer Form.

H. Kessler Schreiner in Chur, bronzene Medaille für einen sehr gut gearbeiteten Glaschrank mit leichten eleganten geschweiften Formen.

Gruppe IX. H. Honegger in Chur für Schusterarbeit und Gasser in Chur für Reisekoffer und Pferdekummete: Ehrenmeldungen.

Gruppe X. Photograph J. Darms in Chur für ausgezeichnete Genregruppen und glückliche Ausmalungen und Kuster und Völker in Chur, für geschmackvolle Vasen und praktische Wasserkrüge: bronz. Medaille.

Im Ganzen hat das Preisgericht 35 goldene, 180 silberne, 305 bronzene und 134 Ehrenmeldungen zuerkannt. Von den Medaillen fallen 4 auf Graubünden und zwar auf 37 Aussteller, während z. B. Appenzell A. Rh. auf 21 Aussteller 11 Medaillen erhielt.

Sanitätswesen. Am 8. Dkt. tagte, spärlich besucht, der medicinisch-chirurgische Verein Graubündens an der obern Brücke. Da zu wenig Mitglieder eingetroffen waren, so wurden nur die dringlichsten Geschäfte verhandelt und eine nochmalige Zusammenkunft während des Andreasmarktes in Chur beschloffen.

Gerichtliches. Das Kreisgericht hat am 8. Oct. den Soldaten

Barandun von Feldis wegen Diebstahls im Betrag von Fr 16 zu 6 Monat Gefängniß mit Einrechnung der Untersuchungshaft verurtheilt.

Kunst und geselliges Leben. An dem unter dem Präsidium von Herrn Vermittler Gengel den 4. Oct. in Ghur abgehaltenen bündn. Turn- und Schwingfest erhielten die ersten Preise: im Turnen: Seeli von Waltensburg, im Ringen: Camarc von Conterß, im Schwingen und Steinstoßen: Haudenz Schmid von Tschappina und im Fechten: die Kantonschüler Meuli, Ott, Seeli und Kellenberger.

Der Besuch des Herrn Inspektors Röder aus Hanau, der 19 Jahre lang als Professor an unserer Kantonschule wirkte, veranlaßte seine Freunde und Schüler ihm ein festliches Nachteffen im Steinbock zu geben, an welchem sich gegen 70 Personen betheiligten. Der Toaste floßen viele, gute und schlechte. Die Ausdauerndsten freuten sich mit ihrem alten und noch so lebensmuntern Lehrer bei Rhätier und Burgunder bis tief in die Nacht hinein.

Unglücksfall. Am 4. Okt. brannten in Mühlen (Oberhalbstein) einige Häuser nieder. Mehrere arme Familien wurden obdachlos.

Naturerscheinungen. Fast den ganzen Monat herrschte der Föhn. In Ghur zählte man nur 8 nasse Tage. Am 6. fiel Schnee bis tief unter die Waldgrenze.

Beverß: Schneefall 1,8'' am 6, 9 und 10. Am 22. angeschnit bis in die Mitte des Waldes und am 27. bis fast ins Thal.

Temperatur nach Celsius.

October 1857.

	Mittlere T.	Höchster T.	Niederste T.	Größte Veränderung
Ghur 1996, ü. M.	+ 12,68 ^o	+ 23,5 ^o d. 4.	+ 6 ^o d. 6. u. 31.	10,5 ^o den 4.
Malix 3734, ü. M.				
Klosters 4020, ü. M.				
Beverß 5703, ü. M.	+ 5,90 ^o	+ 20,8 ^o d. 3.	- 6,0 ^o d. 7.	21,3 ^o d. 3.

Druckfehler in Nr. 10.

Seite 195 Zeile 5 von oben lies: ac rerum statt ac o verum.
 " 193 Zeile 10 von oben fehlt „jene“ (jene entsehlliche.)
 " 194 Zeile 2 von unten lies: erregtesten statt beregtesten.
 " 198 Zeile 22 von oben lies: Richmuth statt Richmus.
 " 198 Zeile 25 von oben lies: Leonhard statt Bernhard.

Offizin von J. A. Pradella.